

Mietautos?.....

061 307 38 00 Türkheimerstr. 17 Basel www.settelen.ch

settelen
Im Härze vo Basel...

Leserschaft über 200 000

Dienstag, 11. April 2006

Baslerstab

Baslerstab – Basels grösste Gratiszeitung – Schlüsselberg 4, 4001 Basel, Telefon 061 261 61 61

Ausgabe Basel

Preis am Kiosk: Fr. –60

Rubriken	
Wohnen	2
Stellen	14
Fahren	15
Veranstaltungen	17
Mit Prospektbeilage: OBI Bau- und Heimwerkmarkt	

Basel Seite 3

S Anggebliemli
Der Trämli-Oldtimer ist
in alter Frische zurück



Sport Seite 8

Meinrad Halbeisen
FCB-Fan flog mit 92
Jahren nach England



Kultur Seite 11

Galina Gladkova
Tanzlehrerin unterrichtet
aus dem Rollstuhl



	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Basel	7° 1°	10° 3°	13° 5°	16° 5°
Alpennordseite	5° 1°	8° 1°	11° 3°	14° 4°
Alpensüdseite	18° 6°	17° 6°	16° 4°	16° 6°

© MeteoSwiss, Bern - www.meteo.ch

www.baslerstab.ch

Hochwasser macht Probleme



Starke Regen- und Schneefälle am Sonntag und Montag haben in weiten Teilen des Kantons Baselland prekäre Strassenverhältnisse verursacht. Bäche traten über die Ufer, weshalb Strassen gesperrt werden mussten. Bei der Baselbieter Polizei gingen rund 250 Notrufe ein, die einen direkten Zusammenhang mit dem Hochwasser (im Bild die Birs) hatten. In mehreren Dörfern wurden Keller überflutet. In Ormalingen drang Regenwasser in die Trinkwasserversorgung. Der Regionale Führungsstab rief die Bevölkerung auf, mit dem Trinkwasser sparsam umzugehen. Wer unbedingt Wasser brauche, solle es abkochen. Die Verhaltensmassnahme gelte für mehrere Tage. **Mehr auf Seite 3.**

Stäbchenreim

Plakate gegen Müll und Mist
Wie das in Basel üblich ist
Wird – statt konsequent geräumt
Viel lieber weiter wunschgeträumt ...



«Green Cross»-Projekt



Daniel Hueskes (rechts) behandelt in Vietnam einen kleinen Jungen, der nur mit einem Arm zur Welt gekommen ist. Foto: zVg.

Basler Hilfseinsatz für Vietnam-Opfer

Am 21. April reisen Fachleute nach Hanoi und versorgen Betroffene mit Operationen, Prothesen – und Bildung.

Klumpfüsse, keine Beine oder Arme – rund 3500 Kinder kommen in Vietnam jährlich mit einer Behinderung zur Welt. Dies sind die verheerenden Folgen der Agent-Orange-Verseuchungen während des Vietnamkriegs. Basler Fachleute helfen, Betroffene zu versorgen. Ihr nächster Hilfseinsatz startet am 21. April.

Der Basler Orthopädist Daniel Hueskes leitet in Hanoi zweimal jährlich während zehn Tagen Seminare für Studierende. «Ich lehre 45 Auszubildende, die ihr Wissen in verschiedenen medizinischen Zentren weiterverbreiten», so erklärt Hueskes den angestrebten Schneeball-Effekt. Zudem behandle er «die ärmsten Kinder», erzählt Hueskes. 20 bis 25 Patienten untersucht das Team jeden Tag. Zum dritten Mal begleitet

ihn Claude Müller, Oberarzt am Bruderholz-Spital. Er führt Operationen durch und leitet dortige Ärzte an. «Die behandelten Patienten sehen wir nach einem halben Jahr wieder – so ist die Kontrolle da», sagt Hueskes. «Green Cross» Schweiz

unterstützt die ehrenamtlich tätige Gruppe, die Reisekosten für den kommenden Einsatz bezahlt der Lotteriefonds Basellandschaft. Seit Projektbeginn konnten insgesamt über 100 Betroffene versorgt werden, indirekt durch die Seminare noch

viel mehr. Hueskes bewundert die Tapferkeit seiner kleinen Patienten. «Traurig ist es, wenn ich nicht helfen kann», findet der Orthopädist. «Doch die grosse Dankbarkeit der Menschen dort macht alle Mühen wert.»

Anna Luethi

«Situation der Betroffenen extrem schlimm»

Christina Bigler, Sie sind Leiterin des internationalen Programms Sozialmedizin bei «Green Cross» Schweiz. Wie sieht die Situation in Vietnam momentan aus? Noch immer gibt es sehr viele «Hot Spots» – Orte, an denen Gifte vom Militär und von Fachleuten entsorgt werden müssen. Die Situation der Betroffenen ist extrem schlimm; rund 0,5 bis 1 Prozent der vietnamesischen Bevölkerung kommt mit Behinderungen zur Welt.

Mit welchem Betrag unterstützt «Green Cross» den Hilfseinsatz in Vietnam? Seit Projektbeginn 1998 fliessen jährlich 100 000 Franken nach Vietnam, die Leistungen unserer Mitarbeiter nicht eingerechnet. Wir hoffen, dass wir diesen Betrag in den nächsten Jahren durch mehr Spenden auf 200 000 bis 250 000 Franken erhöhen können. Was wird mit diesem Geld bezahlt? Wir haben bis anhin die Operationen von 100 bis 200



Kindern sowie deren Nachkontrolle gezahlt. Zudem finanzieren wir die Schulung von Therapeutinnen vor Ort. Möglichst viel Geld soll direkt im Land selbst ausgegeben werden. Das Ziel ist, dass wir Hilfe zur Selbsthilfe bieten.

NEWS

Falsche Seite

PRATTELN – Eine 78-jährige Geisterfahrer hat in der Nacht auf Montag auf der Autobahn A2 für Aufregung gesorgt. Als sie vor der Raststätte Pratteln ihren Irrtum bemerkte, wendete sie ihr Fahrzeug und fuhr zurück zur Ausfahrt Liestal. Dank der Hilfe eines Autofahrers, der nur knapp einen Unfall verhindern konnte, wurde die Frau in Füllinsdorf von einer Polizeipatrouille angehalten. Der Führerausweis wurde ihr an Ort und Stelle abgenommen.

Joint Venture

BASEL – Der Agrochemiekonzern Syngenta und der US-Mischkonzern DuPont haben ein Unternehmen zur Vermarktung von Saatgut-Genen gegründet. Das Joint Venture GreenLeaf Genetics wird Mais- und Sojabohnen-Zuchtmaterial sowohl von DuPont wie von Syngenta anbieten, wie die beiden Firmen am Montag bekannt gaben.

Für Zulassung

BASEL – Novartis hat in den USA und in der EU die Zulassung seines Krebsmedikaments Glivec für vier seltene Krebsarten beantragt. Die Gesuche unterstreichen nach Darstellung der Basler, dass unterschiedliche Krebsarten auf die gleiche gezielte Therapie reagieren können.

Inter-National

Seltsamer Dieb

ZÜRICH – In einem Kleidergeschäft hat ein sonderbarer Dieb zugeschlagen: Er hat bei einem Einbruch zwei Schaufensterpuppen ausgezogen und die Kleider mitgenommen. Letzte Woche war der Kleiderladen bereits auf ähnliche Weise zwei Mal ausgeraubt worden.

Lesen Sie heute in der **Basler Zeitung**

Warum das Stück-Einkaufszentrum kein Gewerbe vertreibt

Reportage: Schneider Hussein aus Bagdad an der Feldbergstrasse



JETZT!



CHF **2.90**

1 Kaffee mit 1 Nussgipfel
Gültig jeden Montag – Freitag bis 28. April

Kleiden Sie Ihre Wohnung neu ein



Stoff-/Dekobahnen
ANNABELLA
Gesäumt. 45 cm breit.
Verschiedene Muster

CHF **2.95** /m

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER OSTERN



Gründonnerstag 10.00 – 18.00 Uhr
Karfreitag Geschlossen
Ostersamstag 09.00 – 18.00 Uhr
Ostermontag Geschlossen



www.IKEA.ch/pratteln